**Coronavirus: Risikogebiet Südtirol**

Liebe Eltern

Ettlingen, den 06.03.2020

Alle Eltern

## Seit gestern, 5.3.2020 ist vom Robert-Koch Institut auch Südtirol auf die Liste der Risikogebiete

**In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
**Im Iran:** Provinz Ghom, Teheran
**In Italien: Südtirol**, RegionEmilia-Romagna,Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.
**In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

gesetzt worden.

Dazu schicke ich Ihnen die Vorgaben des Staatlichen Schulamts Karlsruhe, wie Sie vorgehen sollten:

**Hinweise des Kultusministeriums für Schulen und Kindertageseinrichtungen**
aufgrund der dynamischen Lageentwicklung übermitteln wir nachstehend erweiterte Hinweise für Schulen und Kindertageseinrichtungen mit der Bitte um konsequente Beachtung:

* Bei Personen, die nicht in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem am neuartigen Coronavirus Erkrankten hatten, sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig. **Diese Personen können daher uneingeschränkt am Schul- bzw. Kita-Betrieb teilnehmen.**
* Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet waren, vermeiden – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte und bleiben vorläufig zu Hause.
* Personen, die in einem Risikogebiet waren und innerhalb von 14 Tagen nach Rückkehr von dort Symptome wie Fieber, Muskelschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, u.a. bekommen, vermeiden alle nicht notwendigen Kontakte und bleiben zu Hause. Diese Personen setzen sich umgehend telefonisch mit ihrem Hausarzt in Verbindung oder nehmen Kontakt mit dem kassenärztlichen Not-dienst unter der Telefonnummer 116117 auf.
* Personen, die während ihres Aufenthalts in einem Risikogebiet oder innerhalb der vergangenen 14 Tage Kontakt zu einem bestätigt an COVID-19 Erkrankten hatten, kontaktieren umgehend das örtlich zuständige Gesundheitsamt. Dies muss in jedem Fall erfolgen – unabhängig vom Auftreten von Symptomen.
* Die Hinweise gelten für alle Personen an Schulen und Kindertageseinrichtungen, das heißt sowohl für Schülerinnen und Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie für alle weiteren in den Einrichtungen Beschäftigten bzw. Tätigen.

Ich bitte Sie höflich darum, diese Vorgaben einzuhalten und umzusetzen.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese Pandemie gut überstehen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Edelgard Schieschke, Rektorin